

## Elfter GENDER SALON an der FH Campus Wien

# Die Technik ist männlich. ... und wie Sie daran etwas ändern können

## Vortrag von DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Ratzer

**Zeit** **Dienstag, 3. Juni 2008**  
**18:30 - 20:00 Uhr**, ab 20:00 Uhr: Netzwerken mit Fingerfood-Bufferet

**Ort** **FH Campus Wien, Konferenzraum**  
Studiengang Informationstechnologien und Telekommunikation  
Daumegasse 1, 2. Stock  
1100 Wien

**Anmeldung** **Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 28. Mai 2008 bei**  
Ursula Weilenmann  
Abteilung Gender Mainstreaming und Diversity Management, FH Campus Wien  
T: +43 1 606 68 77 -8110, F: -109  
[ursula.weilenmann@fh-campuswien.ac.at](mailto:ursula.weilenmann@fh-campuswien.ac.at)

**Abstract** Was ist eigentlich Technik? Und was macht Technik so interessant für Männer und ungeeignet für Frauen?  
Der Vortrag nimmt seinen Ausgangspunkt in einem Überblick über das historisch bestimmte Verhältnis von Technik und Geschlecht und erklärt von da aus, wie es dazu kam, dass Technik aus Frauensicht schließlich in Schubladen wie „boys and their toys“ landete.

Nach einer Phase fundamental-radikaler feministischer Technikkritik in den 1970er und -80er Jahren entwickelte sich – ausgelöst durch die vielfältigen Möglichkeiten der sogenannten „neuen Technologien“ – eine Gestaltungsdebatte. Ihr Fokus liegt auf der Beteiligung von Frauen in der Entwicklung von Technologien, auf der viel versprechenden Perspektive frauenspezifischer Zu- und Umgangsweisen mit Technik. Diese Debatten bilden auch den Ansatzpunkt für die Entwicklung von Perspektiven für Frauenförderung in der Technik.

Wollen wir heute Frauen verstärkt für naturwissenschaftliche und technische Ausbildungen gewinnen, sind somit zwei Dinge zu tun: Wir müssen Frauen fördern, informieren, motivieren und wir müssen die Technikkultur verändern. Wie solche Veränderungen aussehen können, davon handelt der letzte Teil des Vortrages.

**Zur Person** **DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Ratzer**, Jahrgang 1966. Studium der Technischen Chemie, Promotion im Fach Wissenschaftssoziologie. Langjährige Lektorin und Universitätsassistentin an der TU Wien mit den Forschungsschwerpunkten feministische Technikforschung, Bioethik und biomedizinische Technikfolgenabschätzung, Wissenschaftsforschung/ Social Studies of Knowledge. Seit 2005 Leiterin der Koordinationsstelle für Frauenförderung und Gender Studies der TU Wien.  
**Kontakt:** [brigitte.ratzer@tuwien.ac.at](mailto:brigitte.ratzer@tuwien.ac.at)

**Kontakt** Mag.<sup>a</sup> Ulrike Alker, M.A.  
 Gender Mainstreaming und Diversity Management-Beauftragte, FH Campus Wien  
 Daumegasse 1, 2. Stock, 1100 Wien  
 T: +43 1 606 68 77 -8111, F: -2139  
[ulrike.alker@fh-campuswien.ac.at](mailto:ulrike.alker@fh-campuswien.ac.at)

**Anfahrt** FH Campus Wien, Konferenzraum, Daumegasse 1, 2. Stock, 1100 Wien

**Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:**

- > U1 bis Reumannplatz, dann entweder zu Fuß ca. 10 min oder mit den Buslinien 66A bzw.
- > 67A bis zur Station Schulzentrum-Ettenreichgasse (Ecke Troststraße) oder
- > Straßenbahnlinie 67 bis Station Schleiergasse oder
- > Buslinie 15A bis Station Ettenreichgasse

**Zugang zum Konferenzraum/Daumegasse 1 vom Ricarda-Huch-Weg!**



[www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)

> **FH Campus Wien**  
 Gender Mainstreaming und Diversity Management

Daumegasse 1, 2. Stock, 1100 Wien, Austria  
 T: +43 1 606 68 77 -8111, F: +43 1 606 68 77 -2139  
[ulrike.alker@fh-campuswien.ac.at](mailto:ulrike.alker@fh-campuswien.ac.at), [www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)

ZVR 625976320